

Protokoll zur Sitzung des Stöckachtreffs

vom 10.10.2017, 19:00 - 21:00 Uhr

im Stadtteil- und Familienzentrum, Metzstraße 26, 70190 Stuttgart

Anwesende

Name	Dienststelle / Büro / Adresse / Funktion
Frau Kupka-Schulze	Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, AfSS
Frau Schütz	GWA
Herr Fuchs	Kommunale Stadtwerke e.V.
Herr Härle	Friseursalon Härle, Neckarstr. 158 A
Frau Kauck	Bezirksbeirat-Ost
Frau Kenntner	Anwohnerin
Herr Keppler	Evangelische Brüdergemeinde
Herr Köhne	Besitzer Gartengrundstück
Frau Köhne	
Frau Marohn	Mobile Jugendarbeit Ost
Frau Müller	Mobile Jugendarbeit
Frau Nitschke	Jugendamt
Herr Nöldeke	DIALOG BASIS
Frau Steeb	Raphaelhaus
Herr Wörner	Anwohner

Sitzungsagenda

TOP 1 Rückblick Stöckachfest

TOP 2 Grün-AG, Ausblick

TOP 3 Verfügungsfondsanträge

TOP 4 Besichtigung EnbW – Bericht Teilnehmer

TOP 5 Sonstiges

TOP	Thema/ Ereignis	Zuständigkeit
1	Rückblick Stöckachfest <ul style="list-style-type: none">• Der neue Standort der Bühne war gut, Sichtbarkeit von der Straße aus war so besser als letztes Jahr• parkende Autos waren ein Problem für Aufbau, nächstes Mal wird Frau Schütz das Parkverbot früher einrichten lassen → KS fragt beim Amt für öffentliche Ordnung an, ob der Veranstalter selber ohne Polizei abschleppen darf; <i>Nachtrag vom 25.10.2017: Auskunft vom AfÖO: das Abschleppen von Fahrzeugen muss immer über die Polizei laufen!</i>• Stand des Stöckachtreffs konnte aus Zeitgründen (z.B. Bundestagswahl) nicht betreut werden; in Zukunft muss auf jeden Fall etwas angeboten werden und eine Betreuung vorhanden sein	Kupka-Schulze

	<ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag aus der Runde: Die Betreiber/bzw. Spendenempfänger der Essensstände sollen durch gut sichtbare Schilder erkennbar sein, (Name der Einrichtung) • Frau Schütz wird dies im nächsten Jahr berücksichtigen • Lob von Brüdergemeinde, dass die Technik so toll funktioniert hat 	
2	<p>AG Berichte: Alle weitergehenden Informationen der AGs finden Sie auf der Homepage in den jeweiligen Protokollen.</p> <hr/> <p>AG Verkehr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kein Treffen <p>AG Energie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweis auf Veranstaltung des Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung am 17.10. ab 18 Uhr in der Hackstr. 12: „Wärmewende im Quartier“, • nächster Stöckachtreff: AG möchte in einem Sonderbericht (eigener TOP) über die bisherige AG-Arbeit berichten, wird in die nächste Tagesordnung aufgenommen • Termin zur Tagung in Frankfurt mit Bericht wird noch bekannt gegeben • Antrag Fernwärme Stuttgart-Ost 22.3. EnBW: schriftliche Antwort ist da, kommt EnBW in den Bezirksbeirat? <i>Nachtrag vom 25.10.2017: Die Antwort der EnBW ist eingegangen und wurde den Bezirksbeiräten per Mail übermittelt. Weitere Informationen zum Inhalt können bei Herrn Schneider erfragt werden (a.schneider@stuttgart.de).</i> <p>AG Miete und Wohnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kein Treffen <p>AG HWS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll zur Sitzung vom 18.09. folgt in Kürze • Zusammenfassung des Termins 18.09. zur Else-Kienle-Staffel mit Herrn Holch, AfSS: Herr Holch betonte die Wichtigkeit des öffentlichen Zugangs der Fläche, viele Forderungen der AG wurden mit aufgenommen, bes. Garten Köhne, Mischung von privat und öffentlich wird nicht gelingen, alle Flächen werden öffentlich, Nachbarschaftsgarten wird aber vergrößert, durch Gestaltung soll Einsehbarkeit verbessern (besser für Sicherheit) • Bezirksbeirat: Variante 3 „Open Gütle“ hat große Mehrheit bekommen, Eingriff soll so gering wie möglich 	<p>Schütz</p> <p>Kupka-Schulze</p>

	<p>sein, Wunsch aus Bezirksbeirat: untere Teil barrierefrei zu gestalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema ist damit geklärt. • Ein Teilnehmer des Stöckachtreffs hat Bedenken wegen der Sichtachse und glaubt nicht, dass Sicherheit damit gewährleistet wird • Ein Teilnehmer bedauert, dass seine Einwände so wenig gehört werden: innerstädtische Ausgleichsflächen nicht zerstören, ökologische Wirksamkeit des neuen Parks nicht so hoch wie bisher, Kaltluftschneise muss bleiben • schriftliche Antwort Amt für Umweltschutz: Luftschneise besser mit Sichtachse <p>PG Villa Berg:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kein Treffen • Im Park wurden Container aufgestellt → KS fragt bei Frau Schmelzer vom AfSS nach dem Verwendungszweck <i>Nachtrag vom 25.10.2017: wurden vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt aufgestellt (Wasch-, Toiletten-, Aufenthaltsräume). Bleiben bis voraussichtlich Ende 2019 stehen.</i> <p>AG Grün:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aktion „Pflanzen auf die Hackstraße“ hat den Beteiligten viel Spaß gemacht, hatte leider wenig Erfolg, es wurden nur 2 Paten (Stöckachplatz und Hackstraße) gefunden. Ein Baum wurde direkt in der ersten Nacht geklaut, die restliche Pflanzen sind in „Pflege“ bei Frau Schütz, 1 Baum geht noch zum Frisör H2O • nächstes Jahr soll die Aktion spätestens im April gemacht werden 	Kupka-Schulze
3.	<p>AG Grün, Ausblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschlag: Grünaktion im Rahmen des Adventskalenders (Weihnachtsbäume an der Hackstraße), Sicherung verbessern, besser bewerben und erklären, warum Grün in die Stadt soll → Herr Wörner entwirft einen Text (bis 24.10.) und macht ein Plakat • Maßnahmen: Presse einladen, Teilnehmer rechtzeitig einladen, Plakate an alle Haustüren, wetterfeste Aufkleber für die Pflanzkübel, Fotomontage Hackstraße mit und ohne Bäume → macht Herr Rockenbauch • AG Grün verteilt die Bäume selber kostenlos • Guten Namen für Aktion finden, z.B.: „Grün nicht nur zu Weihnachtszeit“ • AG macht Termin zur Vorbereitung: Dienstag 24.10., 18 Uhr 	Wörner Rockenbauch
4.	<p>Verfügungsfond-Anträge und Rolle der AG-Sprecher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parkingday: 3 Zustimmungen, 2 Ablehnungen → Antrag 	

	<p>abgelehnt;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestehende Geschäftsordnung schreibt einstimmigen Beschluss vor, Frage ob das so bleiben soll; • <i>Korrektur vom 25.10.2017: Die Geschäftsordnung sieht kein Quorum vor.</i> • Diskussion darüber, mit welcher Mehrheit über die Mittel aus dem Verfügungsfond zukünftig entschieden werden soll: Vorschlag in Zukunft Zustimmung von 6 von 8 ist nötig, Entscheidung darüber im nächsten Stöckachtreff 	
5	<p>Besichtigung EnBW am 5.10.17</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht durch verschiedene Teilnehmer: lustlose Führung, ohne Konzept, ohne echte Begrüßung, von vorneherein wurde gesagt, dass über die künftige Nutzung keine Auskunft gegeben wird, riesiges (4 ha) versiegeltes Grundstück, bis 2020 vollständige Räumung, hängt aber auch von Fertigstellung neuer Gebäude ab; viele Gebäude marode, genaue Begründung was dort los ist gab es nicht; es wird kein Leerstandsmanagement betrieben, Interimsnutzung hängt von Verhandlungen ab • Der Termin wurde durch den Bezirksbeirat angefragt und war offen für weitere Bürger. Geplant als Rundgang von 2 Stunden mit Vorstellung der Machbarkeitsstudie. Ein Antrag des Gemeinderats zu diesem Thema nach Terminfestlegung behindert aber die weitere Information des Bezirksbeirats (Auskunft Frau Strohmaier). • Eine Positionierung Stöckachtreff ist bisher nicht geschehen. Dazu gesonderten Termin im nächsten Jahr machen. Konsens das der Stöckachtreff sich zu dem Thema positionieren muss; Bezirksbeiräte müssen sich für das Thema einsetzen: Erste Ideen: kein Investorenmodell, eher wie am Olga-Areal; Planungsrecht sollte bei der Stadt liegen, gute Eignung für Grünflächen, Wohnungen und unterirdisches Parken • Frage: Hat die Stadt ein Vorkaufsrecht am Gelände? → KS fragt Herrn Klöpfer vom AfSS • Frage: Könnte das Sanierungsgebiet um das EnBW-Gelände erweitert werden? Erläuterungen Frau Kupka-Schulze: Erweiterung des Sanierungsgebiet bedeutet Ausgleichsbeträge, SVG Gelände nur Vorkaufsrecht • Wann Termin der EnBW im Gemeinderat → Schwerdtfeger fragt nach • Fr. Schütz hat die Unterlagen zum Refina-Entwurf an den Bezirksbeirat weitergeleitet • Die Entwürfe aus dem Projekt Refina sollen nochmal im Stöckachtreff vorgestellt werden. (Sondersitzung)→ Herrn Rockenbauch, • Herrn Schneider-Graf (als Mitautor der Refina-Studie) wird 	<p>Kupka-Schulze</p> <p>Schwerdtfeger</p> <p>Schwerdtfeger</p>

	<p>von Frau Schwerdtfeger eingeladen, im nächsten Stöckachtreff wird ein Termin für die Sondersitzung abgemacht, Herr Schneider-Graf soll bis 14.11.Terminvorschläge machen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Refina-Präsentation wird als Anlage an das Protokoll angehängt 	Kupka-Schulze
6	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritik aus der Runde am neuen Gebäude „Gutshof“: Fassadenfarbe ist schlecht, passt nicht zur Umgebung, Frage aus der Runde ob die große Anzahl an Parkplätzen nach Sanierungsregeln erlaubt ist. KS klärt das. • Die neue Nutzung des Stöckachkiosk „Roundhouse Burger“ kommt gut an. • Frage: Was ist mit den Sitzplätzen am Stöckachplatz? Seit dem Bezirksbeirats-Beschluss im letzten Jahr ist nichts passiert; Anfrage im Frühjahr durch Frau Schütz hätte ergeben, dass keine Sitzschalen übrig wären. Frau Schütz bleibt dran. • Kritik aus der Runde an der Situation am Stöckachplatz: Begrünung sei schlecht; alle Mülleimer an der BW-Bank (Leute kommen von Tankstelle) und Landhausstraße zw. Schwabenbergstraße und Schubertstaffel wurden abmontiert; 2008 wurden Hundekotmülleimer erst publikumswirksam installiert, Frau Schütz und Nachbarschaftsgarten haben Gelbe Karte geschrieben. • Liste, wo abgebaut wurde, danach Anfrage bei AWS warum die abgebaut wurden und melden dass diese gebraucht werden. • weitere Kritik: viel Zigarettenqualm an der Haltestelle Stöckach und keine Sitzmöglichkeiten ohne Rauch • Frau Kupka-Schulze fragt bei Amt 67 nach ob ein neuer Mitarbeiter die Arbeit aufgenommen hat und wann der aktiv werden kann, September 2016 Beschluss <i>Nachtrag vom 07.11.2017: Frau Ingrid Schuler ist zuständig (ingrid.schuler@stuttgart.de).</i> • Frau Kupka-Schulze beendet zum Jahresende ihre Arbeit bei der Stadt und zieht an den Bodensee, um sich dort in dem Unternehmen ihrer Familie zu engagieren. Der Stöckachtreff dankte ihr für die Zusammenarbeit. 	<p>Kupka-Schulze</p> <p>Schütz</p> <p>Schütz und Kupka-Schulze</p> <p>Kupka-Schulze</p>
7	<p>Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Miete und Wohnen: nächstes Treffen vor nächstem Stöckachtreff, 14. Oktober 18 Uhr • AG Grün: Vorbereitung Dezember-Aktion: Dienstag 24.10., 18 Uhr, Metzstraße • 14.11.2017 19 Uhr Stöckachtreff in der Metzstr. 26 	

	<ul style="list-style-type: none">• 8.11. um 20:15 Uhr im SWR Primetime Film Wohnen in der Stadt, Bürgerbeteiligung (am Stöckach) Verfügbar in der Mediathek• 26.11.2017: 11-14 Uhr Sonntagsbrunch mit Adventskranz binden im Stadtteil- und Familienzentrum Stöckach	
--	--	--

Protokoll: Mareike Kupka-Schulze